

Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung nach § 31 LWG für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern

(Brücken, Stege, Ufermauern, Gewässerkreuzungen, Leitungen, Abgrabungen, Auffüllungen, Gebäude, Parkplätze etc.)

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Abteilung 21 b – Umwelt
Untere Wasserbehörde
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

| Antragsteller(in) | |
|--------------------|----------|
| Name | Vorname |
| Firmenbezeichnung | |
| Straße, Hausnummer | PLZ, Ort |
| Telefon | E-Mail |

| Planverfasser | |
|--|----------|
| Name | Vorname |
| Firmenbezeichnung | |
| Straße, Hausnummer | PLZ, Ort |
| Telefon | E-Mail |
| Planvorlageberechtigung nach § 103 LWG | |

| Hiermit beantrage/n ich/wir die wasserrechtliche Genehmigung gem. § 31LWG für: | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Errichtung | <input type="checkbox"/> Betrieb |
| folgender Anlage in, an, über bzw. unter einem oberirdischen Gewässer | |
| Gewässer: | |
| Gemarkung: | |
| Flur | |
| Flurstück(e) | |
| UTM – Koordinaten Rechtwert: _____ Hochwert: _____ | |
| <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet | |
| <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet | |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet / Naturschutzgebiet | |
| <input type="checkbox"/> Kreuzung des Gewässers mit einer | |
| <input type="checkbox"/> Grundstückszuwegung | <input type="checkbox"/> öffentlichen Verkehrseinrichtung (Straße, Bahn usw.) |
| <input type="checkbox"/> Brücke | Beschreibung (Länge, Breite, Ausführung etc.) |
| <input type="checkbox"/> Verrohrung | Beschreibung (Länge, Breite, Ausführung, Durchmesser etc.) |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | Beschreibung (Länge, Breite, Ausführung etc.) |
| <input type="checkbox"/> Leitung | |
| Art der Leitung: _____ | |
| Anzahl der Leitungen: _____ Material: _____ | |
| Schutzrohre: | |
| Anzahl der Schutzrohre: _____ Material: _____ | |
| Verlegeverfahren: _____ | |

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (in 3-facher Ausfertigung, im Original vom Antragssteller unterschrieben).

Als Antragsunterlagen sind grundsätzlich erforderlich:

• **Erläuterungsbericht**

- ⇒ Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme
- ⇒ Beschreibung der verwendeten Materialien
- ⇒ Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage
- ⇒ Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen

• **Pläne und Zeichnungen**

- ⇒ Übersichtsplan (Auszug) Topographische Karte Maßstab 1:25.000 oder Deutsche Grundkarte Maßstab 1 : 5.000
- ⇒ Maßstabgerechter Lageplan (möglichst 1 : 500), der die Katasterangaben enthält und in dem das/die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet sind (Handskizze ist nicht ausreichend)

• **Ausführungszeichnungen** der geplanten Anlage aus denen die technischen Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i. d. R. 1 : 100

• **Längs- und Querschnittszeichnungen** des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben in geeigneten Maßstab (möglichst 1 : 100). Darstellung der Verhältnisse vor und nach der Durchführung der Maßnahme.

• **Schriftliche Einverständniserklärung** des/der Eigentümer bzw. der Anlieger der betroffenen Grundstücke/Gewässer (1-fach)

• **Bei Brücken, Steganlagen, Böschungsverbauten:** prüffähige statische Berechnungen (2-fach)

Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden. Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B. baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.